

14.02.2011

# Elternbrief Nr. 2

## Schuljahr 2010/11

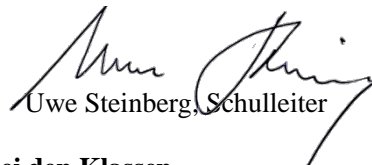
Sehr geehrte Eltern,

das erste halbe Jahr in der neuen Schulform ist geschafft. Viele Dinge mussten auf das neue System abgestimmt oder verändert werden, manches wurde völlig neu geregelt, anderes konnte einfach weitergeführt werden. Dieses gelang nicht immer reibungslos und ohne Probleme, aber unter anderem auch mit Elternunterstützung konnten wir viele Dinge gut auf den Weg bringen. Damit ist der Umstrukturierungsprozess mit Sicherheit noch nicht abgeschlossen, neue Herausforderungen warten auf uns im zweiten Halbjahr des Schuljahres.

Wir bitten Sie ausdrücklich auch weiterhin um Ihre Hilfe und Mitarbeit, damit wir Ihrem Kind letztlich wirklich die beste Ausbildung geben können als Grundlage für den Einstieg in die weiterführende oder berufliche Ausbildung nach einem Abschluss bei uns. Beachten Sie dazu auch die Einladung zu einer Befragung am Ende des Briefes.

Wir freuen uns auf die weitere Arbeit mit Ihren Kindern und die Zusammenarbeit mit Ihnen auch im zweiten Halbjahr.

Mit freundlichen Grüßen



Uwe Steinberg, Schulleiter

### **1. Veränderungen im Personal und bei den Klassen**

Mit Ablauf des 31.01.2011 haben uns zwei „Urgesteine“ unserer Schule(n) verlassen. Frau Dörzapf war als ehemalige Kollegin der Hauptschule über 34 Jahre bei uns am Standort und Herr Hohmann arbeitete über 25 Jahre an der Realschule in Schönenberg-Kübelberg. Beiden Kollegen danken wir für ihre die Schulen prägende Arbeit und wünschen ihnen alles Gute in der wohl verdienten Zeit nach ihrem anstrengenden Berufsleben.

Wir sind glücklich darüber, dass wir die dadurch entstandenen Lücken an der Schule durch drei neue Lehrkräfte schließen können. Frau Biehl-Ruff wird mit ihren Fächern Englisch und Geschichte die Verpflichtungen von Herrn Hohmann eins zu eins übernehmen. Frau Hartmann als Lehrerin für Mathematik und Physik wird Frau Dörzapf in Mathematik ersetzen und in einigen Klassen den Physikunterricht übernehmen. Herr Schneiderhan wird in Vertretung von Frau Frisch vorrangig im Sportunterricht eingesetzt, unterrichtet aber auch in Erdkunde.

Durch diese neue Lehrerzuweisung an die Schule ergaben sich wenige kleinere Änderungen in der Zuordnung der Fachlehrer für die Klassen, von welchen Sie sicherlich schon durch Ihre Kinder erfahren haben. Wir erwarten dadurch eine weiterhin fachgerechte und kontinuierliche Unterrichtsarbeit auch im zweiten Schulhalbjahr.

Gravierendere Änderungen gab es für die Klassen 8f und 9e. In der 8f übernahm Frau Rohr die Klassenleitung und einen Teil der Stunden von Frau Dörzapf. In der Klasse 9e wurde in den Hauptfächern der Vorbereitungsunterricht für das freiwillige 10. Schuljahr der Hauptschule begonnen. (Siehe Beitrag in diesem Brief (6))

Weiteren personellen Zuwachs bekamen wir durch drei neue Lehramtsanwärter für das Lehramt an Realschulen plus. Frau Wasemann, Frau Hoffmann und Herr Altherr werden im laufenden Schulhalbjahr Unterricht unter Anleitung der Fachkollegen halten, aber noch keinen völlig selbstständigen Unterricht.

### **2. Einladung zum Elternsprechtag am 25.02.2011**

Unser diesjähriger Elternsprechtag findet am **Freitag, dem 25. Februar 2011, von 14 bis 18 Uhr** statt (teilweise nur bis 17 Uhr). Dazu laden wir Sie sehr herzlich ein.

Wie in den letzten Jahren bewährt, geben wir Ihnen einen Terminplaner an die Hand, mit welchem Sie Ihre Sprechtermine organisieren und planen können. Diesen Terminplaner finden Sie im Schuljahresplaner Ihres Kin-

des auf der Seite 131. Beachten Sie bitte, dass wir im Interesse aller Eltern die Sprechzeit auf nur 10 Minuten je Gespräch begrenzen. Diese Zeit reicht mit Sicherheit nicht zur Lösung größerer Probleme. Für solche vereinbarten Sie bitte einen gesonderten Termin mit dem /der Fachlehrer/in oder der Schulleitung außerhalb des Sprechtag. Diese Zeit von 10 Minuten reicht aber sicher aus für Informationen zum Leistungsstand, Arbeitsverhalten, für Anregungen zur Zusammenarbeit, zum Kennenlernen und vielem mehr.

Bitte vereinbaren Sie über Ihre Kinder mit den von Ihnen gewünschten Gesprächspartnern baldmöglichst einen Termin. Die Lehrer zeichnen auf Ihrem Terminplaner die vereinbarte Zeit ab und tragen den Termin in die eigene Liste ein. So sollte insgesamt ein reibungs- und wartefreier Ablauf sichergestellt sein. — Die Terminplaner der Lehrer sind an den Lehrersprechzimmern ersichtlich und Sie können sich dann natürlich auch noch am Sprechtag selbst an freien Stellen eintragen.

Neben unseren Lehrern steht Ihnen auch die Schulleitung für Gespräche zur Verfügung. Vereinbaren Sie aber auch hier einen Termin über Ihr Kind, da wir selbst ja auch als Fachlehrer/in gefragt sind.

### **3. Teilnahme an Klassenfahrten, Exkursionen, Wandertagen u. sonst. Schulveranstaltungen**

Wandertage, Klassenfahrten, Unterrichtsgänge zu außerschulischen Lernorten, Exkursionen oder Studienfahrten innerhalb eines Faches, aber auch andere Veranstaltungen wie z.B. Theateraufführungen oder Mitmachparcours, gehören schon sehr lange zum schulischen Leben dazu und ergänzen unsere erzieherische und fachliche Arbeit hervorragend. Als wichtiger Bestandteil der schulischen Ausbildung **ist die Teilnahme** an diesen Dingen durch die schulischen Verordnungen **verpflichtend**. Ein Schüler oder eine Schülerin kann sich also nicht je nach Gemütslage und Interesse aussuchen, ob er oder sie an einer solchen Veranstaltung teilnehmen möchte oder nicht. Bei einigen Events werden die Kinder in die Auswahl mit eingebunden (Wandertage, Klassenfahrten), bei anderen wählen nur wir nach fachlichen und erzieherischen Zielen aus (z.B. Theateraufführung zum Thema Alkoholmissbrauch). Die Eltern sind bei der Zustimmung zur Klassenfahrt beteiligt, alle anderen Dinge sind durch Zustimmung des Schulelternbeirates als Ihre Vertretung zum „Fahrtenkonzept“ der Schule abgegolten. (Dieses Konzept wird für die neue Schule bald überarbeitet werden.)

Es wird Situationen und Gründe geben, wegen denen Ihr Kind eventuell nur eingeschränkt oder gar nicht an einer außerunterrichtlichen Veranstaltung teilnehmen kann (z.B. gesundheitliche Einschränkungen). Bitte sprechen Sie für diesen Fall mit uns (Klassenlehrer/in, Schulleitung) und wir bemühen uns um eine gemeinsame Entscheidung hierzu. „Keine Lust“ oder „Das Ziel passt mir nicht.“ gehören aber definitiv nicht zu solchen Beurlaubungsgründen.

Wir sind sehr bemüht, die Kosten für solche Veranstaltungen so gering wie möglich zu halten. Teilweise nutzen wir Unterstützungsleistungen von Sponsoren und dem Förderverein zur Minimierung, wir haben aber auch selbst auferlegte Kostengrenzen (z.B. für die Wandertage). – Sollte Ihre familiäre finanzielle Situation so sein, dass Sie die zu erbringenden Kosten nicht tragen können, so unterstützen wir Sie gern bei der Suche nach Fördermöglichkeiten. Sprechen Sie uns für diesen Fall rechtzeitig an, wir helfen gern.

### **4. Durchsetzung der schulischen Ordnung – hier: Alkohol und Missbrauch von privaten Fotos**

- a) Ab und an bei unseren Abschlussklassen, seltener auch in jüngeren Klassen, gibt es Probleme mit Alkohol in der Schule. Wir verteufeln sicherlich nicht den maßvollen Genuss von Alkohol im privaten Bereich, wengleich dies für Jugendliche (und Kinder erst recht) gefährlich für deren Entwicklung sein kann. Nicht umsonst gibt es das Jugendschutzgesetz.

Bei Kindern und Jugendlichen, die Alkohol mit in die Schule bringen oder die alkoholisiert in die Schule kommen, gehen wir sehr hart vor. Wir schließen sie aus Sicherheitsgründen mit sofortiger Wirkung vom Unterricht des laufenden Tages aus und lassen sie von den Eltern abholen. Der Alkohol wird eingezogen und vernichtet. Die Möglichkeit einer folgenden Ordnungsmaßnahme ist durch die aktuelle Reaktion unsererseits trotzdem noch gegeben, hängt aber wie immer von den weiteren Umständen ab.

An die Eltern unserer Abschlusschüler geht der Hinweis, dass eine solche „alkoholbedingte“ Ordnungsmaßnahme auch der Ausschluss von der Schulabschlussfeier sein kann, da gegen Ende der Schulzeit erzieherische Maßnahmen und andere Ordnungsmaßnahmen (z.B. der Schulleiterverweis) erfahrungsgemäß kaum noch oder keine Wirkung mehr zeigen.

- b) Aus aktuellem Anlass verweise ich erneut darauf, dass das nicht autorisierte Anfertigen und auch das Verbreiten von Fotografien oder Videos fremder Personen verboten sind. Für unsere Kinder scheint das Versenden und gemeinsame Anschauen witziger, peinlicher und teils auch illegaler oder verbotener Fotos eine Bagatelle zu sein (per Handy oder per Mail). Doch es verletzt gravierend die Persönlichkeitsrechte der abgebildeten Personen oder im Fall verbotener Sachlagen gar Gesetze. Meist sind solche Dinge gekoppelt mit der Ausgrenzung Einzelner oder gar mit Mobbing. – Wir gehen energisch auch dagegen vor, wengleich es hier deutlich schwieriger ist, an die Verursacher zu kommen.

DIES kann auch Ihr Kind unvorbereitet treffen. Sprechen Sie deshalb bitte mit Ihrem Kind über das illegale Verbreiten fremder Fotos und dessen mögliche Folgen. Wirken Sie bitte auch auf Ihr Kind ein, dass es eigene Fotos, so witzig oder mit welchem anderen Inhalt sie auch sein mögen, nicht unüberlegt weiter verbreitet. Ein solches Foto kann von einem „eigentlich“ vertraulichen Adressaten schnell missbraucht werden und Schaden anrichten. (Gerade in der Pubertät stehen Beziehungen zwischen Jugendlichen ständig auf dem Prüfstand. Aus der eben noch besten Freundin kann mal schnell die liebste Feindin werden.) Wir werden gleichfalls diese Thematik in unserem Unterricht besprechen und mit den Kindern diskutieren.

Anzumerken ist noch, dass bis jetzt Handys bei uns an der Schule noch nicht verboten sind. Die aufgetretenen Fälle von sträflichem Gebrauch der Mobiltelefone werden uns aber erneut über ein generelles Verbot diskutieren lassen. Dies sind wir den betroffenen Kindern schuldig.

## **5. Umstrukturierung der Ganztagschule am Standort Schönenberg-Kübelberg – Arbeitsgemeinschaften bei uns**

Wir haben zum 2. Halbjahr des laufenden Schuljahres die Ganztagsbetreuung am Standort Schönenberg-Kübelberg umgestellt. Damit wollen wir sicherstellen, dass die Hausaufgaben ordentlich und weitgehend vollständig erledigt werden können und die Kinder dadurch (und bei verfügbarerer Zeit auch durch zusätzliche Fördermaßnahmen) individuell gefördert werden. Durch intensiven Personaleinsatz sind die Hausaufgabengruppen maximal 10 Kinder groß (außer bei krankheitsbedingten Vertretungen) und räumlich voneinander getrennt. Damit erreichen wir die notwendige Ruhe und Konzentration für die Kinder und die notwendige individuelle Zuwendung durch die in der GTS eingesetzten Kräfte.

Außerdem können die in der GTS betreuten Kinder am Dienstag und Donnerstag an den allgemeinen Arbeitsgemeinschaften teilnehmen. Darüber hinaus bieten wir aber am Montag und am Mittwoch auch den Interessen unserer Kinder angemessen verschiedene zusätzliche Arbeitsgemeinschaften und Projekte an, so dass unsere Schüler und Schülerinnen nicht einfach nur betreut werden, sondern den Nachmittag auch durch aktive Betätigung sinnvoll gestalten.

Da viele Eltern von Ihren Kindern nicht immer so umfassend informiert werden, nenne ich Ihnen nachfolgend die nachmittäglichen Angebote der Schule allgemein und der Ganztagschule.

	<b>Montag</b>	<b>Dienstag</b>	<b>Mittwoch</b>	<b>Donnerstag</b>	<b>Freitag</b>
<b>Allgemeine AG's</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gitarre</li> <li>• Rope Skipping*</li> <li>• Cheerleading*</li> <li>• Bigband</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gitarre</li> <li>• Fußball (Jüngere)</li> <li>• Tanz</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Popchor</li> <li>• Bigband</li> <li>• Volleyball (2 Gruppen)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schulband</li> <li>• Fußball (Ältere)</li> <li>• Tischtennis</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Flöten / Querflöten</li> <li>• Mofa-AG</li> </ul>
<b>Ganztagschule</b>	<p><b>HA-Betreuung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• AG Basketball</li> <li>• AG Gymnastik</li> <li>• Projekt Kreatives</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Arbeit mit dem Computer</li> <li>• Projekt Kochen und Backen</li> </ul> <p><b>HA-Betreuung</b></p>	<p><b>HA-Betreuung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• AG Ballspiele</li> <li>• AG Werken (Ton/Holz)</li> <li>• Projekt Kochen und Backen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Projekt Kreatives</li> <li>• Projekt Backen</li> </ul> <p><b>HA-Betreuung</b></p>	Keine GTS

Wir hoffen, mit diesen Angeboten den Kindern gerecht zu werden und sie so in ihrer Entwicklung weiter voranzubringen. Wie bei allen Dingen des schulischen Lebens werden wir versuchen, die Angebote und Abläufe noch weiter zu optimieren. Wenn Sie dazu entsprechende Kritik oder auch weitere Ideen haben, so nehmen Sie mit uns Kontakt auf.

Falls Sie für Ihr Kind die Ganztagschule als eine Möglichkeit der Förderung und der sinnvollen Nachmittagsgestaltung sehen, so können Sie es jetzt (bis Ende Februar) für das nächste Schuljahr anmelden. Aber auch im jetzt laufenden Schuljahr sind noch Plätze frei. – Anmeldeformulare finden Sie auf unserer Homepage [www.igs-skw.de](http://www.igs-skw.de) unter „Downloads“ oder Sie bekommen Sie im Sekretariat in Schönenberg-Kübelberg.

## 6. Freiwilliges 10. Schuljahr für die Hauptschulklassen

Das freiwillige 10. Schuljahr kann trotz einer neuen Schulordnung für die Realschulen plus für alle Hauptschulklassen bis hinunter zur jetzigen 6. Klasse nach wie vor angeboten werden. Es gelten dafür die Bedingungen der alten Übergreifenden Schulordnung. Logische Bedingung dabei ist, wie auch immer schon, dass ausreichend Schülerinnen und Schüler dieses Angebot wahrnehmen, damit eine Klasse gebildet werden kann.

Das freiwillige 10. Schuljahr im Hauptschulgang der Realschule plus führt zum „qualifizierten Sekundarabschluss I“ (Mittlere Reife) und berechtigt zum Eintritt in berufsbezogene (evtl. auch studienbezogene) Bildungsgänge. Damit Ihr Kind in die freiwillige 10. Klasse aufgenommen werden kann, muss es ab dem 2. Halbjahr der 9. Klasse den so genannten „Vorlaufunterricht“ erfolgreich abschließen. Ob wir eine „Vorlaufklasse“ oder „Vorlaufkurse“ (für die Hauptfächer und verschiedene Niveaus für die Naturwissenschaften) innerhalb einer bestehenden 9. Klasse bilden, hängt von der Gesamtschülerzahl ab. Hat Ihr Kind den Vorlaufunterricht erfolgreich absolviert, so wird es in die 10. Klasse aufgenommen.

Über die entsprechenden Leistungsanforderungen für den Vorlaufunterricht und den organisatorischen Ablauf informieren wir Sie rechtzeitig zu Beginn der 9. Klasse oder individuell auf Ihren Wunsch hin in einem Gespräch schon vorher. Bedenken Sie bitte, dass in aller Regel die Bedingungen nicht mal eben so erfüllt werden, wenn jahrelang keine Leistung erbracht wurde. Unterstützen Sie also auch schon jetzt Ihr Kind und halten es zu entsprechendem Fleiß an. Eventuell bietet die Ganztagschule auch dafür den nötigen Rahmen.

## 7. Befragung der Eltern zum „Konzept zur Stärkung der sozialen Verantwortung“ (Sozialpunkte)

Wir sind dabei, „alte“ Konzepte aus beiden ehemaligen Schulen auf den Prüfstand zu stellen und entweder weiterzuführen, zu modifizieren oder gar einzustellen. Wir laden Sie ein, uns bei dieser Evaluation zu unterstützen und Ihre Sicht in die Überprüfung einzubringen. (Im Übrigen sind auch Ihre Kinder durch eine eigene Befragung mit beteiligt.) In der nächsten Gesamtkonferenz der Schule werden die Ergebnisse dann besprochen und zu einem Beschluss geführt, dies auch mit Beteiligung der Eltern- und der Schülervvertretung.

Zur Überprüfung des oben genannten Erziehungskonzeptes erhalten Sie zu Beginn der nächsten Woche eine kleine Information mit den entsprechenden Zugangsdaten. Bitte fragen Sie Ihr Kind danach, damit es nicht vergessen wird. (Leider konnten wir den Online-Zugang nicht bis zum Druck des Elternbriefes einrichten.)

Wir bedanken uns schon jetzt für Ihre Mitwirkung.

## 8. Wichtige Termine im 2. Halbjahr

Gleich vorab: Am 23.02.2011 findet an unserer Schule ganztägig ein Studientag für das gesamte Kollegium statt. An diesem Tag ist weder Unterricht, noch eine Ganztagsbetreuung.

18.02.11	Kl. 9b Besuch im BIZ
23.02.11	Studientag der Schule – schulfrei Elternabend zu Betriebspraktikum und Berufsberatung Klassen 8 (RS)
25.02.11	Berufsstarttag für alle 10. Klassen Elternsprechtage 14 - 18 Uhr
01.03.11	Teilnahme aller 8. Klassen an VE- RA (Lernstandserhebung Englisch)
03.03.11	Bundesjugendspiele Kl. 6-8
07./08.03.	Bewegliche Ferientage
15./16.03.	Individuelle Berufsberatung durch das Arbeitsamt KL für die 9. Klassen
18.03.11	Absenden der Blauen Briefe 6. Kl.
30.03.11	Absenden der Blauen Briefe Kl. 7 - 10
06.04.11	Kl. 8e und 8f Besuch im BIZ
15.04.11	Bewerbertraining Kl. 9
18.-29.04.	Osterferien

11.-17.05.	Wahl der Wahlpflichtfächer / Arbeitslehre / Werken-Text. Gestalten (Kl. 6 und 8)
16.-20.05.	Französisch-Austausch (in Frankr.) Ungarn-Austausch (in Deutschland)
20.od.21.05.	Schulkonzert
23.-27.05.	Klassenfahrt 9e
31.05.11	Abschlussarbeit Mathe 10
03.06.11	Beweglicher Ferientag
05.-11.06.	Klassenfahrt 9a
15.-17.06.	Klassenfahrt 6a, 6b, 6c
17.06.11	Letzter Schultag für Kl. 9e u. 10a-e Abschlussfeier
Letzte Woche	Rücknahme der Schulbücher (Wir informieren Sie rechtzeitig.)
22.06.11	Letzter Schultag für alle
24.06.- 05.08.	Sommerferien